

# Flora-Realschüler sichern sich in Garath Finalticket

**GARATH** (rö) Beim Mannschaftssport kommt es auf jeden Spieler und jede Spielerin an, egal welche Religion, Hautfarbe oder Ethnie er oder sie hat. Gemeinsam wird gewonnen oder verloren. Siege und Niederlagen gab es beim 3x3-Basketballturnier in der Gesamtschule Stettiner Straße vergangene Woche jede Menge. Aber im Vordergrund der Veranstaltung stand sowieso das Motto „Sport verbindet Schüler und Schülerinnen aller Schulformen.“

Bevor die Jagd nach den Körben beginnen konnte, gab es den Startschuss durch Stephan Proksch



118 Teams waren in der Gesamtschule Garath beim Streetballturnier auf der Jagd nach dem Korb.

FOTO: ANDREAS BRETZ

(Schulleiter), Klaus Erkelenz (Bezirksbürgermeister), Robert Sabelberg (didaktischer Leiter und Organisator des Turniers) und Monika Lehmhaus (Verein „Sports Partner Ship“, kurz SPS).

Die Gesamtschule war die einzige Gastgeber-Schule für das 3x3-Basketballturnier in Düsseldorf. In 118 Teams aller NRW-Schulformen gingen rund 500 Schülerinnen und Schüler auf die Korbjagd. 28 Teams der Partnerschulen, an denen der Verein SPS Basketball-AGs anbietet, waren bei der 28. NRW-3x3-Tour am Start. Zwei Teams schaff-

ten es bis ins Finale. Zum ersten Mal trug sich ein Team von SPS auf der Siegerliste ein. Die „Ullen Ballers“ der Realschule Florastraße setzten sich im Endspiel gegen ein Team aus Hürth durch, damit haben sich die Düsseldorfer für das Finalturnier am Wochenende in Recklinghausen qualifiziert. Dagegen musste sich ein Team der Gesamtschule Stettiner Straße im Finale geschlagen geben. „Wir finden es toll, dass so viele Schülerinnen und Schüler aus unseren AGs die Chance nutzen, sich mit Teams anderer Schulen zu messen“, betonte Lehmhaus.